

13. Newsletter vom 2.9.09

Guten Tag liebe Leserin und lieber Leser,

Sie erhalten nun den **neuen** Newsletter der BiP, der in unregelmäßiger Reihenfolge erscheint. Verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen – ebenso Informationen Ihrerseits.

Viel Spaß beim Lesen.

Siegbert Bruders

+++++

Umsetzungskonzept und Klausurtagung

Die BiP hat sich nach Rücksprache mit vielen Priwallern entschlossen ein **Umsetzungskonzept** zu erarbeiten. Hierin werden alle Aspekte des Leitbildes und des Maßnahmeplanes berücksichtigt und zusammengeführt. Hinzu kommt eine finanzielle Hinterlegung unseres Konzeptes. Wir werden so -voraussichtlich zu Ende des Jahres über ein „**Komplettpaket**“ verfügen indem sowohl Pläne, als auch deren Finanzierung, als auch der Gewinn für die Hansestadt Lübeck enthalten sein werden. Dieses können wir dann mit der Politik diskutieren und wünschen uns, dass bis dahin keine Entscheidungen getroffen werden die eine Entwicklung auf dem Priwall blockieren.

Die BiP hat hierzu folgendes Einladungsschreiben versandt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

(...)

Die BiP hat inzwischen gemeinsam mit Fachleuten und den Priwallbewohnern ein Leitbild erarbeitet, welches sich an Nachhaltigkeit und Ökologie orientiert. Das Leitbild hat bereits große Beachtung in der Lübecker Politik gefunden.

Wir möchten nun in einem vorläufig letzten Schritt, gemeinsam mit Ihnen, ein Umsetzungskonzept entwickeln, indem alle Aspekte für eine nachhaltige ökologische Entwicklung des Priwalls berücksichtigt werden. Gleichzeitig soll das Konzept aufzeigen, dass es auch ökonomisch realisierbar ist.

Unsere Überlegungen gehen dahin, Sie zu einem interdisziplinären Treffen / Klausurtagung Anfang Oktober auf den Priwall einzuladen und dort vom 8./9. Oktober oder vom 9./10. Oktober in ansprechender Arbeitsatmosphäre das Konzept zu bearbeiten. Es kämen verschiedene Professionen zusammen und wir könnten die Bedingungen formulieren, unter denen die Entwicklung in den nächsten 10 Jahren stattfinden kann. Die BiP würde dies im Anschluss mit den Bewohnern kommunizieren.

(...)

Angefragt werden:

Naturschutz: Herr Prof. Dierßen (Universität Kiel), Herr Braun (Landschaftspflegev. Dummersdorfer Ufer)

Hochwasserschutz: Herr Prof. Pasche (TU-Hamburg), Herr Prof. Kohlhase (Universität Rostock)

Verkehr: Herr Dipl. Ing. Stempel, (Integrierte Verkehrsplanung, Visselhövede)

Tourismus: Herr Dipl. Ing. Beyer (mascontour, Berlin)

Energie und Stadtplanung: Herr Prof. Conradi (FH Lübeck)

Finanzierung: Herr Volker Spiel (Conplan, Lübeck), Herr Grah (GLS Bank, Hamburg)

Waterfront Projekte: Herr Dr. Schubert (Hafencityuni Hamburg)

Stadt- und Regionalplanung: Frau Prof. Pahl-Weber (TU -Berlin)

Landschaftsarchitektur: Herr Dr. Richard (bgmr, Berlin)

(...)

Ihnen einen schönen Tag

Siegbert Bruders

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)

„Gegenbericht“ der Stadtpitze zum RPA-Bericht

Rechtsanwalt Dr. Klinger hat Einsicht in den Gegenbericht des Bürgermeisters und der Senatoren Halbedel und Boden erbeten – nach dem schleswig-holsteinischen Informationsfreiheitsgesetz: Mit **Schreiben vom 28.8.09** teilte der Bürgermeister mit, dass der Bericht noch nicht fertig sei.

Komisch finden wir das schon – hat doch die LN bereits zitiert. Ob der Bürgermeister wohl schon Anzeige erstattet hat?? Wir werden hierzu in den nächsten Tagen **ein Extra – Newsletter** herausbringen.

+++++
Bürgerversammlung zum Hochwasserschutz.

Lübeck und Travemünde werden sich auf Änderungen bei den **Hochwasserlagen** einstellen müssen. Für das angedachten Waterfront-Projekt scheint dies kein Thema: In der Vorlage zur Änderung des FNP wird diesem Thema eine halbe DinA4 Seite gewidmet. Die BiP lässt diesen Passus nun einmal von Fachleuten prüfen. **Professor Pasche** von der TU-Hamburg und **Professor Kohlhase** (Uni Rostock) werden dies für die BiP freundlicherweise übernehmen.

Das Ergebnis, und darüber hinaus gehende Analysen werden wir auf einer Bürgerversammlung im Oktober präsentieren.

+++++
Verkehrszählung und -konzept

Die BiP hat **Herrn Dipl. Ing. Stempel** mit der Erarbeitung eines Verkehrskonzepts beauftragt. Verkehrszählungen hierzu haben bereits stattgefunden bzw. werden am 16 September stattfinden. Herr Stempel wird seine Vorschläge auf der Klausurtagung im Oktober vorstellen und dann wird es im Rahmen des Gesamtkonzepts eingearbeitet.

+++++
Drägerstiftung und Possehlstiftung

Zur Finanzierung des Umsetzungskonzepts hat die BiP bei beiden o.g. Stiftungen nachgefragt und um eine Spende gebeten. Eine Entscheidung wird es noch im September geben.

+++++
Dank an alle Ehrenamtlichen

Die BiP dankt allen ehrenamtlichen Helfern für ihr großes Engagement und ihre Hilfe im vergangenen Jahr. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

+++++
Neue Mailadresse

Die neue Mailadresse der BiP lautet: bi.priwall@t-online.de

+++++
Bip und CDU

Die BiP wird der CDU-Fraktion ihren Maßnahmenplan im Oktober vorstellen.

+++++
Konto der Camper

Die **Camper auf dem Zeltplatz Katt** hatten eine Kasse aufgestellt und gut gefüllt. 910,-- € durfte die BiP in Empfang nehmen und konnte ihren Kontostand damit auf 4.000,-- € erhöhen. Und die Sammlung geht weiter.

Auch eine Großspende ging erneut ein. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichsten Dank.

+++++
BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BIP)

Energie

Nach der Sommerpause widmet sich die BiP mit frischer Energie dem **Thema Energie**. Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale / Energieberatung werden alle Interessierten zu dem Thema im September eingeladen. Zu dem Treffen sind sowohl Großverbraucher wie Kleinverbraucher herzlich eingeladen. Wir bitten um eine kurze Mail wenn Sie ein Interessent / Interessentin sind.

+++++